

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Eingleitung

ERSTER TEIL: DIE GEWINNUNG DES NEUEN ANSATZES

<u>Erstes Kapitel: Die Anfänge: Vergeblicher Kampf um die Realisierbarkeit der wesenhaften Einheit des Menschen mit Gott</u>	9
§ 1: Religion als Geschichte schaffende Mystik	9
§ 2: Der Rückzug auf das innerseelische Erlebnis des jenseitigen Wesens des Menschen	19
<u>Zweites Kapitel: Die frühe dialektische Theologie Gogartens</u>	29
§ 3: Die Krisis alles Menschlichen als fassbare Kehrseite der göttlichen Wirklichkeit des Menschen	29
§ 4: Die christologische Wendung in der Soteriologie	47
<u>Drittes Kapitel: Die Preisgabe des Identitätsgedankens</u>	59
§ 5: Die Unterscheidung zwischen menschlicher und göttlicher Krisis	59
§ 6: Der endgültige Durchbruch zur Erkenntnis der ereignishaften Zweiheit von Schöpfer und Geschöpf	74
<u>Anhang (§ 7): Das Problem der Ethik in Gogartens früher dialektischer Theologie und in der Umbruchzeit</u>	85

ZWEITER TEIL: DIE ENTFALTUNG DES NEUEN ANSATZES

<u>Erstes Kapitel: Menschsein als Ereignis von Antwort auf schaffend-fordernden Anspruch</u>	98
§ 8: Der radikale erste Entwurf	98
§ 9: Weiterführende Einsichten: Der Wille des Schöpfers als Gesetz und Menschsein als Ereignis von Selbstverständnis	117
§ 10: Gottes Macht über den Menschen in vernichtendem Gesetz und lebendigmachendem Evangelium	131
<u>Anhang (§ 11): Aufgabe und Möglichkeit der Theologie als vernünftiger Wissenschaft</u>	148
<u>Zweites Kapitel: Die Erhaltung der Welt trotz ihrer Sünde</u>	160
§ 12: Vom Ordnungsgedanken als erster Fassung des Erhaltungsgedankens zur Erkenntnis des usus civilis legis	160
§ 13: Polis und Volkstum als Inbegriffe des usus civilis legis und die Rehabilitierung der sittlichen Vernunft	175

<u>Drittes Kapitel: Die Einheit der Wirklichkeit in den zwei Reichen</u>	<u>189</u>
§ 14: Die genuin theologische Interpretation der Wirklichkeit in deduktiver Entfaltung des Gesetzesbegriffes	189
§ 15: Die induktive Analyse der existentiellen Grunderfahrung und die Begründung dieses Unternehmens aus der Heilsoffenbarung	201
§ 16: Die Erfahrung des vernichtenden Gottesgesetzes in der volkhaften Sittlichkeit als Voraussetzung für den Glauben an das Evangelium	208
<u>Exkurs (§ 17): Zur Position Gogartens im Kirchenkampf</u>	217
<u>Viertes Kapitel: Die Endgestalt der Theologie Gogartens vor dem Zweiten Weltkrieg</u>	<u>227</u>
§ 18: Die Selbständigkeit des Menschen als Einsamkeit coram deo und als Freiheit coram mundo	229
§ 19: Die Verabsolutierung der im christlichen Glauben eröffneten Selbständigkeit durch die Säkularisierung	242
§ 20: Die Verborgtheit Gottes des Schöpfers und des Erlösers	249
§ 21: Die Christus-Offenbarung als Erschliessung des Menschen für die Verborgtheit Gottes des Schöpfers	255
<u>Schluss (§ 22): Die Bindung der Theologie an die Christus-Offenbarung als an ihr Thema und ihren Grund</u>	267
<u>Exkurs (§ 23): Zur Auseinandersetzung Gogartens mit Karl Barth</u>	270
Literaturverzeichnis	282
Personenregister	303